

NIEDERSCHRIFT

über die 06. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 10. November 2016
im „Großen Saal“ der Rentmeisterei Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Alexandra Lutz

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Bernd Arndt

ZBK

Helga Marx

CDU

Martin Bereiter

CDU

Willi Reichert

CDU

Svenja Siehdnel

CDU

Bernhard Geist

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

ZBK

Karlheinz Urich

CDU

Jochen Blatz

CDU

Jannis Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister

parteilos

Uwe Veith

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

Stadtrat

ZBK

Klaus-Dieter Kuckuk

Stadtrat

ZBK

Roland Recebs

Es fehlten entschuldigt:

Stadtrat

CDU

Gerd Neugebauer

Stadtrat

Bündnis90/Die Grünen Helmut Uhrig

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter

Thomas Lust

Schriftführerin

Anja Bundschuh

d) Presse

Frau Richter

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 06. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und den Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher macht folgende Anmerkungen zur Tagesordnung:

Es ist ein Schreiben der Vendanta-Wagner-Stiftung aus Zell eingegangen. Die Stiftung wünscht die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Stadt Bad König, hier: FNP-Änderung und Bebauungsplanaufstellung im Bereich ST Zell „Heubergweg“, Aufstellungsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB der o.g. Bauleitpläne“ auf die heutige Tagesordnung, spätestens jedoch die Behandlung in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2016.

Mit Schreiben vom 07.11.2016 habe er der Stiftung mitgeteilt, dass die Angelegenheit am 08.12.2016 auf die Tagesordnung genommen wird. Vorher ist dem Ortsbeirat Zell noch Gelegenheit zu Äußerung zu geben. Mehrheitlich ist man mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Der TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Haushaltsmitteln im Zuge der Haushaltsaufstellung der HH-Jahres 2017, zwecks Sicherstellung des laufenden Betriebes einer stationären Hospiz-Einrichtung in Trägerschaft der Hospiz Initiative Odenwald e.V.“ soll in Absprache mit der Vorsitzenden des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses von der Tagesordnung genommen werden. Es soll hierzu noch eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse und der Verantwortlichen der Initiative stattfinden, um über alle Möglichkeiten der Finanzierung zu sprechen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung über zwei Ehrungen“ wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Auch hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit gilt folgende

<u>Tagesordnung</u>

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Berichte**
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) Eingegangene Anträge**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 (STVV 18)**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016, hier: Sanierung der Toilettenanlage im Kurpark (STVV 19)**
- 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016, hier: Behindertenparkplätze (STVV 20)**
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen, hier: Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen vor Ort (STVV 21)**

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen, hier: Satzungsänderung „Sitzungsgelder“ (STVV 22)
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 14.06.2016, hier: Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Rahmenvertrages für die Straßenbeleuchtung (STVV 23)
 10. Anfragen
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG**
11. Beratung und Beschlussfassung über zwei Ehrungen (STVV 24+25)

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 15. September 2016 bis 09. November 2016. Die Mitteilungen werden als Anlage zum Originalprotokoll genommen. Zusätzlich teilt er mit, dass heute eine Sitzung der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft“ stattgefunden hat. Es soll angestrebt werden, gemeinsam mit Nachbarkommunen touristisch zu werben. Der Gemeindevorstand Höchst hat ganz aktuell seine Teilnahme und Mitfinanzierung zugesagt.

Der Stadtverordnetenvorsteher macht folgende Mitteilungen:

- 1) Es liegt allen Stadtverordneten ein Schreiben von Frau Leitermann zur Hospiz-Initiative vor.
- 2) Weiter liegen, jedem Stadtverordneten, zwei vertrauliche Mitteilungen vom 29.09.2016 und vom 31.10.2016, bezüglich der Kurgesellschaft Bad König vor.

Beides ist von den Stadtverordneten zu Kenntnis zu nehmen.

- 3) Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am 13.11.2016 statt. Alle weiteren Einzelheiten dazu und zum Totensonntag können aus den Stadtnachrichten vom 11.11.2016, Seite 5 ersehen werden.
- 4) Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 21.11.2016 um 19.30 Uhr in Kimbach statt.

TOP 3 a)	Berichte aus den Ausschüssen
-----------------	-------------------------------------

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die am 27.10.2016 gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss stattgefunden hat.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, die am 27.10.2016 gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss stattgefunden hat.

Frau Siehndel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, die am 03.11.2016 stattgefunden hat.

TOP 3 b)	Berichte aus den Verbandsversammlungen
-----------------	---

Herr Steffen Urich berichtet aus der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Brombachtal/Bad König, die am 27.10.2016 stattgefunden hat.

TOP 3 c)	Eingegangene Anträge
-----------------	-----------------------------

Es sind heute 4 Anträge der ZBK-Fraktion vom 10.11.2016 eingegangen.

- 1) Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in Förderkreisen und -vereinen.
Die Stadt Bad König würdigt die Verdienste des Bücherei-Vereins Bad König e.V., des Förderkreises Freilichtbühne e.V., des Förderkreises für das Freibad in Bad König e.V., des Förderkreises Pro Bad König e.V. und der Spielplatzinitiative Bad König für die Stadt mit der Verleihung der bronzenen Verdienstplakette nach § 8 der Ehrenordnung der Stadt Bad König vom 07.11.2013.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

- 2) Instandhaltung von Straßen, Brücken und Kanalisation – Prioritätenliste
Der Magistrat der Stadt Bad König wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Übersicht über den derzeit bestehenden Instandhaltungs- bzw. Erneuerungsbedarf (mit einer Kostenschätzung) bei Straßen, Brücken und der Kanalisation vorzulegen mit einer Prioritätenliste, welche dieser Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen in den nächsten fünf Jahren (2017-2021) durchgeführt werden sollen.

Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

- 3) Anträge zur Aufwertung der Wandelhalle als städtisches Veranstaltungszentrum
1. Verlängerung der Öffnungszeiten in den Sommermonaten
Der Magistrat wird beauftragt, für Veranstaltungen in der Wandelhalle in den Sommermonaten Juni bis August an jedem zweiten Samstag eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen, nach der die Veranstaltungen erst um 01.00 Uhr enden müssen. Diese Ausnahmegenehmigung erstreckt sich auch auf den Kurgarten.

Der Antrag wird in den Magistrat verwiesen.

- 4) Anträge zur Aufwertung der Wandelhalle als städtisches Veranstaltungszentrum
2. Installation einer Klimaanlage
Der Magistrat der Stadt Bad König wird beauftragt, im Entwurf des städtischen Haushaltsplanes für 2017 Mittel für die Anschaffung und Installation einer Klimaanlage in der Wandelhalle bereit zu stellen.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 (STVV 18)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, dem Waldwirtschaftsplan zuzustimmen.

Gleiches berichtet Herr Pawlik aus dem Bau- und Planungsausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:	20 Ja-Stimmen (10SPD, 6ZBK, 4CDU) 3 Nein-Stimmen (2B90/DG, 1ZBK) 1 Stimmenthaltung (1ZBK)
-----------------------------	--

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016, hier: Sanierung der Toilettenanlage im Kurpark (STVV 19)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Ausschussmitglieder einigten sich auf die Durchführung eines gemeinsamen Ortstermins, um den Umfang und die Möglichkeiten einer Lösung klar zu definieren. Insoweit zeigte sich der Antragsteller bereit, den Antrag zurückzustellen.

Die Beschlussfassung über den Antrag wird somit auch heute, im Einvernehmen mit dem Antragsteller, zurückgestellt.

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016, hier: Behindertenparkplätze (STVV 20)
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Auftrag zur Optimierung der Situation ist von der Verwaltung bereits kurzfristig an den Bauhof erteilt worden. Somit wurde über den Antrag nicht weiter abgestimmt.

Da der Antrag durch Verwaltungshandeln bereits erledigt wurde, wird der Antrag vom Antragsteller als erledigt zurückgezogen.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen, hier: Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen vor Ort (STVV 21)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Antrag wurde mit 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Frau Seiler spricht als Antragstellerin zum Antrag.

Herr Schlingmann übernimmt als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher den Vorsitz.

Herr Thomas Seifert spricht zur Sache. Er bittet um Rückstellung des Antrages, bis der Entwurf der neuen Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung mit allen Fraktionen besprochen ist. Hier ist bereits angedacht einen entsprechenden Passus aufzunehmen.

Sodann übernimmt der Stadtverordnetenvorsteher den Vorsitz und stellt den Antrag, nachdem Frau Seiler erklärt hat, ihn nicht zurückstellen zu wollen, zur Abstimmung.

Vor jeder Stadtverordnetenversammlung ist eine halbe Stunde Zeit einzuplanen, in der die Bürger Fragen zu aktuellen Themen der Bad Königer Politik stellen können.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen (2B90/DG, 1ZBK)
	21 Nein-Stimmen (10SPD,7ZBK,4CDU)

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Bündnis90/Die Grünen, hier: Satzungsänderung „Sitzungsgelder“ (STVV 22)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Antrag wurde mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Frau Seiler spricht als Antragstellerin zum Antrag.

Ebenso möchte Frau Beerbohm wissen, warum die Straßenbeleuchtung unter Tags gebrannt hat. Die Kollegen aus der Stadtverordnetenversammlung erklären, dass es sich hier um einen Test gehandelt hat.

Abschließend möchte Frau Beerbohm wissen, wie es mit der Odenwaldklinik weiter geht. Der Bürgermeister erläutert, dass das Land Hessen mitgeteilt hat, dass eine Belegung mit Flüchtlingen nicht mehr angedacht ist. Man habe einige Vermittlungsversuche unternommen und Interessenten an das Land Hessen weitergeleitet, um das Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Entscheidung hierüber trifft allerdings das Land Hessen zusammen mit der Marseille-Gruppe.

Frau Seiler möchte wissen, warum in Ober-Kinzig, Richtung Gumpersberg ein riesen Nussbaum gefällt wurde. Sie möchte wissen wer den Auftrag dazu gegeben hat und warum. Weiter vermutet sie, dass der Baum Privateigentum auf Privatgrund ist und der Eigentümer ggf. entschädigt werden muss. Der Bürgermeister will der Sache nachgehen.

Herr Nisch möchte wissen, ob die Stadt anlässlich des Neujahrsempfangs auch den neuen Deutschen Meister im Steppen Herr Florian Bowitz ehren will. Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung das prüfen wird.

Ebenso möchte Herr Nisch wissen, ob es möglich sei, in der Stadt, an verschiedenen öffentlichen Punkten kostenfreies Internet anzubieten. Der Bürgermeister erklärt, dass es bereits freies Internet in der Therme und in der Wandelhalle gibt.

Herr Schlingmann erinnert an seine Anfrage in der letzten Sitzung. Er wollte wissen, wo die eingesparten 110.000 € für die Architektenleistungen, Feuerwehrtützpunkt Kinzigtal geblieben sind. Der Bürgermeister sagt die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage zu.

Herr Krebs fragt nach dem Sachstand des brachliegenden Grundstücks in der Frankfurter Straße, gegenüber der Asklepios-Klinik. Der Bürgermeister erläutert, dass die bauliche Entwicklung dort erneut geprüft wird. In erster Linie sei dies jedoch Sache des Eigentümers.

Frau Jäger möchte wissen, warum die geplanten 25.000 € für die Erneuerung der Heizungsanlage im Sportzentrum nicht reichen. Der Bürgermeister erläutert, dass das Geld nicht dafür reicht, was man vorhatte.

Herr Steffen Urich möchte wissen, wer beschlossen hat, dass die Straße nach Momart und wie die Straße nach Momart erneuert wird. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Straße im Rahmen des KIP erneuert werden soll. Beschlossen hat dies der Magistrat der Stadt. Die Straße ist hangseitig abgängig. Hier gilt Gründlichkeit vor Strecke. Man wolle sich durch Kernbohrungen zunächst aber über den Zustand der Straße gründlich informieren um die genaue Vorgehensweise festlegen zu können.

Herr Reichert möchte wissen, wem der Wald beidseitig der Straße nach Momart gehört. Der Bürgermeister erklärt, dass dies zum Teil öffentliche, aber auch private Fläche ist.

Herr Arndt möchte wissen, wann man mit der finalen Mitteilung, dass die fehlenden Jahresabschlüsse fertig sind, rechnen könne. Der Bürgermeister erläutert, dass die fehlenden Jahresabschlüsse sukzessive angegangen werden. Ein konkretes Datum für die Fertigstellung könne er nicht nennen.

Herr Steffen Urich fragt nach dem Sachstand der ausstehenden Mehrwertsteuer, die im Revisionsbericht der Kommunalaufsicht genannt ist.
Der Bürgermeister sagt Beantwortung zu.

Nachdem sich keine Anfragen mehr ergeben verabschiedet der Stadtverordnetenvorsteher die Vertreterin der Presse und den anwesenden Zuhörer.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über zwei Ehrungen (STVV 24+25)
---------------	--

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, zwei verdiente Bürger dieser Stadt am Neujahrsempfang 2017 zu ehren.

Nachdem sich keine Anfragen mehr ergeben, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 22.20 Uhr. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Anja Bundschuh, Schriftführerin